

Neutrales PLM-Team: Ein Baubetriebswirt und ein Rechtsanwalt
Dieses stellt sicher, dass jedes Ergebnis sowohl bauwirtschaftlich als auch rechtlich geprüft und optimiert und damit auch für eine nachprüfende Kontrolle tauglich ist.

Phase 1

Leistungen des PLM-Teams

- Präzisierung des Klärungsbedarfs
- Sammlung von Lösungsvorschlägen
- Fortschreibung offener Punkte
- Mitarbeit an der Lösung

Leistungen des PLM-Teams

- Organisation der Gespräche
- Moderation der Gespräche
- Ergebnisprotokolle
- Mitarbeit an der Lösung

Leistungen des PLM-Teams

- Auslotung der Standpunkte
- Berücksichtigung aller Interessen
- Bestmöglicher Ausgleich der Divergenzen
- Ausgewogener und umsetzbarer Einigungsvorschlag

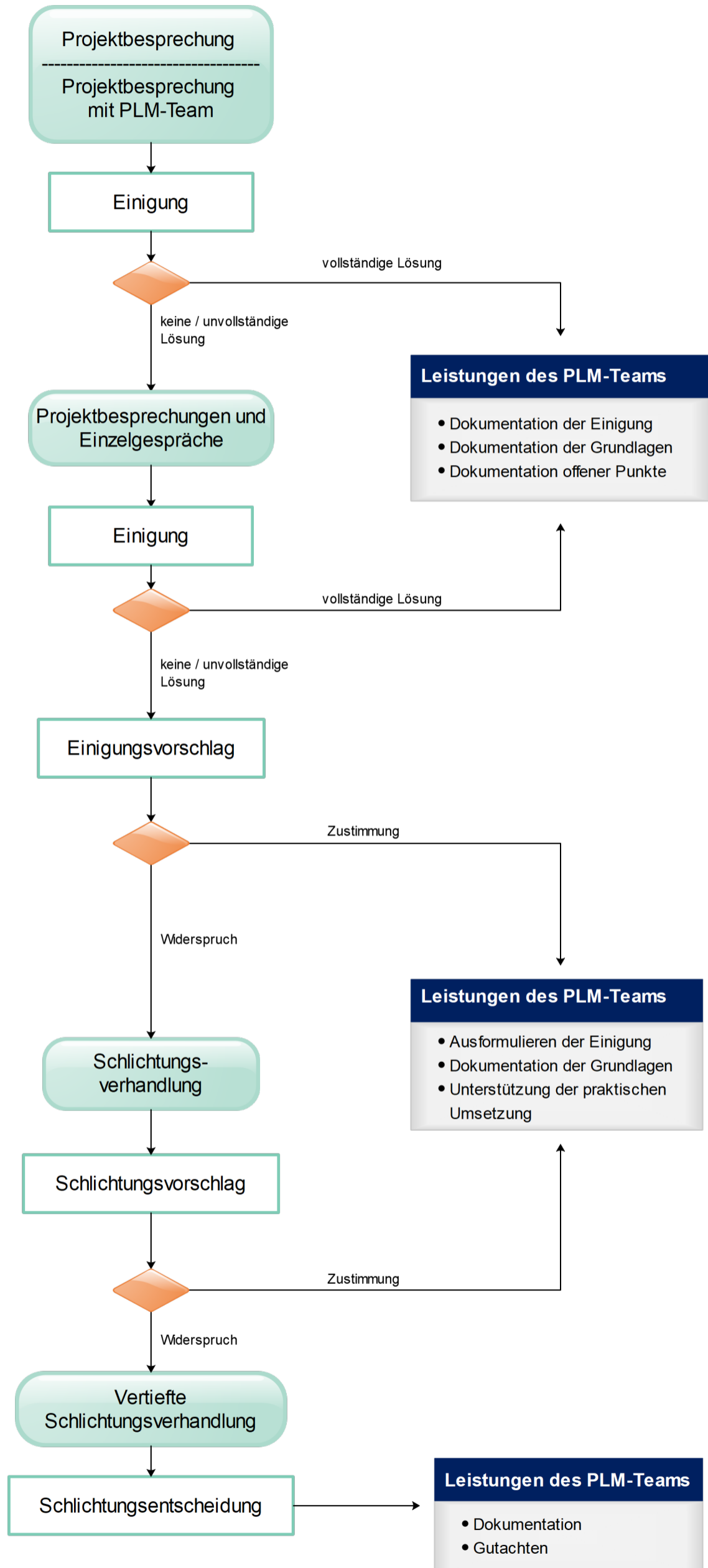
Phase 2

Leistungen des PLM-Teams

- Kritische Erörterung des Einigungsvorschlags
- Berücksichtigung aller Widerspruchsgründe
- Bestmögliches Ausräumen der Divergenzen
- Schlichtungsvorschlag

Leistungen des PLM-Teams

- Fokus auf den verbliebenen Widerspruchsgründen
- Optimierung des Konsenses
- Ziel: Divergenzen gegen Null
- Schlichtungsentscheidung



Phase 1 endet mit einer Einigung oder mit der Feststellung, dass keine Einigung erzielt wurde. Bei Nichteinigung entscheiden die Parteien, ob PLM beendet wird oder mit Phase 2 weitergeführt werden soll.

Phase 2 kann zu einer Schlichtungsentscheidung durch das PLM Team führen. Diese Entscheidung ist vorläufig bindend bis sie durch Ablauf der Frist zur Anrufung eines Gerichts endgültig bindend wird oder durch ein Gerichtsurteil ersetzt wird.